

Wichtige Infos

Wer waren die Gesetzeslehrer und Pharisäer?

Die Gesetzeslehrer und Pharisäer kannten sich in der Bibel und in den Gesetzen, die Gott dem Volk Israel gegeben hatte, gut aus. Sie sorgten dafür, dass möglichst alle sich daran hielten. Das höchste Gericht in Israel bestand aus Priestern und Gesetzeslehrern.

Was ist ein Ehebruch?

Wer verheiratet ist und sich trotzdem mit einem anderen Partner einlässt, begeht Ehebruch. Zur Zeit von Jesus war Ehebruch ein Verbrechen, auf das die Todesstrafe stand. Habt ihr die Geschichte schon zu Ende gelesen? Die Gesetzeslehrer brachten nur eine Frau zu Jesus, die sie beim Ehebruch erwischt hatten. Eigentlich hätte aber der Mann, mit dem sie zusammen war, auch verurteilt werden müssen, denn er hatte ja auch Ehebruch begangen.

Was ist eine Steinigung?

Die Steinigung ist eine sehr grausame Hinrichtungsmethode. Zur Zeit der Bibel gab es dafür strenge Regeln: Der Hinrichtungsort musste ein Stück weit außerhalb der Stadt liegen, damit der Verurteilte unterwegs noch Gelegenheit hatte, seine Ankläger zu überzeugen, dass er die Strafe gar nicht verdient hatte. Wenn ihm das nicht gelang, stieß ein Zeuge den Verurteilten von einem Abhang. Wenn er dann noch lebte, warf ein zweiter Zeuge ihm einen großen und schweren Stein aufs Herz. Danach schlossen sich weitere Umstehende an – so lange, bis der Verurteilte tot war.

Was hat Jesus in den Staub geschrieben?

Mmmh – das steht leider nicht in der Bibel drin. Habt ihr eine Idee? Was könnte es gewesen sein, das die Männer dazu gebracht hat, wegzugehen?